

PRESSEINFORMATION

13. November 2018

VAV CYBERPROTECT – So versichert man IT-Systeme heute.

Die Gefahr von Cyberangriffen wird immer größer: Laufend werden neue Viren bzw. Schadprogramme entwickelt und die daraus resultierenden Schäden können für ein Unternehmen existenzbedrohend sein. Ab sofort schützt VAV Cyberprotect Ihre Kunden vor den finanziellen Folgen eines Cyberschadens.

Digitales Arbeiten und die tägliche Nutzung von E-Mails sind heute selbstverständlich. Die Sicherheit von Daten und IT-Systemen ist dabei entscheidend. Doch perfekte IT-Systeme gibt es nicht: Jede Software hat unbekannte Sicherheitslücken. Computer-Experten sind sich einig: Man kann Cyberattacken nicht zu 100 % verhindern, denn ein Restrisiko bleibt immer. Und dieses Restrisiko können Ihre Kunden ab sofort mit VAV Cyberprotect versichern.

Individuell für KMUs

Die Basis der beiden Deckungsvarianten TOP EXKLUSIV bzw. EXKLUSIV bilden die Fixbausteine „Schutz bei Eigenschäden“ und „Haftpflichtansprüche Dritter“ mit einer jeweiligen Versicherungssumme von bis zu EUR 150.000,00. Ist durch einen Hackerangriff die Integrität, Vertraulichkeit oder Verfügbarkeit der allgemeinen Daten sowie Kundendaten nicht mehr gewährleistet, sind anfallende Kosten eines IT-Forensikers, die Wiederherstellung sämtlicher Systeme, Programme und Daten, die Befreiung des IT-Systems von Schadsoftware, Honorare externer Anwälte, Kosten für die Information und Beratung von Dateninhabern sowie für die Bereitstellung von Kreditschutz- und Kreditüberwachungsdienstleistungen bis zur festgelegten Versicherungssumme gedeckt. Ersetzt werden auch Kosten für Krisenmanagement- und PR-Maßnahmen, die der Minderung eines versicherten Schadens im Zusammenhang mit Datenschutzverletzungen dienen.

Diese Grundlage kann durch drei Zusatzbausteine (Betriebsunterbrechung, Cyberforderungen, Datenverlust durch elektronische Zahlungsmittel) gegen Mehrprämie individuell erweitert und so an die Bedürfnisse des jeweiligen Unternehmens angepasst werden. Besonders für kleine und mittelständische Unternehmen (KMU) ist ein leicht zu beantragender Schutz wichtig, weil im Falle eines Hackangriffs schnell die gesamte Existenz bedroht sein kann.

Arbeiten Ihre Kunden beispielsweise mit sensiblen Daten Dritter, können daraus Haftpflichtrisiken entstehen. Etwa dann, wenn infolge eines Hackerangriffs nicht produziert werden kann und Auftragnehmer auf die bestellte Ware warten müssen. Oder dann, wenn Daten unrechtmäßig missbraucht oder rechtswidrig veröffentlicht werden und daraus Ersatzansprüche gestellt werden. So schützt VAV Cyberprotect nicht nur die Daten Ihrer Kunden, sondern auch deren Kunden- und Geschäftsbeziehungen.

Der große VAVorteil: Auch wenn sich neue Risiken in der digitalen Welt entwickeln sind Ihre Kunden bei der VAV in sicheren Händen. Mit der VAV Leitungs-Update-Garantie werden die Leistungen bei Bestandskunden automatisch angepasst.

Über die VAV Versicherungs-Aktiengesellschaft

Die VAV Versicherungs-Aktiengesellschaft ist ein innovatives Versicherungsunternehmen, das seinen Kunden im Segment Schaden/Unfall optimale Lösungen anbietet. Die VAV ist seit 1974 in Österreich etabliert und sowohl im Privatkundengeschäft mit den Schwerpunkten KFZ, Eigenheim, Haushalt, Rechtsschutz und Unfall als auch im Firmenkundengeschäft tätig. Hier liegt die Expertise vor allem in den Bereichen Bauwesen, Haftpflicht und Sachversicherung.

Die VAV ist eine Tochtergesellschaft der deutschen VHV Versicherungsgesellschaft mit Sitz in Hannover. Das Unternehmen beschäftigt derzeit rund 150 Mitarbeiter. Der Vertrieb erfolgt durch unabhängige Makler/Agenten und für Kunden, die ihre Versicherung online abschließen wollen, über die Website www.vav.at.

Rückfragehinweis:

Dr. Sabine Hartzhauser

VAV Versicherungs-AG

Münzgasse 6

1030 Wien

Tel.: +43 1 716 07-704

Email: sabine.hartzhauser@vav.at